



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Goetz, Hermann

1886-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 2920. 50

MANNHEIM.

36

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



7. Vorstellung außer Abonnement.

den 21. November 1886.

Vorrecht der **B**-Abonnementen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweites und letztes Gastspiel

der

Frau **Rosa Sucher** vom Stadttheater in Hamburg.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Götjes statt der angekündigten Vorstellung

„Die Götterdämmerung:“

Der

Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Götz.

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Ditt.
Katharina, } seine Töchter	* Fräul. Sorger.
Bianka, } Hortensio, } Bianca's Freier	Herr Starke Herr Sum.
Lucentio, } Petruccio, ein Edelmann aus Verona	Herr Knapp.
Grumio, sein Diener	Herr Möbllinger.
Eine Edelbame aus Padua	Fräul. Bögl.
Ein Schneider	Herr Grahl.
Haus Hofmeister } im Hause Baptistas	Herr Peters.
Haushälterin }	Fräul. Schelly.

Baptista's und Petruccio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen zc.

Die Handlung spielt in den drei ersten Acten in Padua, im letzten Acte auf dem Landhause Petruccio's bei Verona.

* Katharina Frau Rosa Sucher.

Letzte sind beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 3.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	4.50 "	Logen des dritten Ranges	" 2.— "

Erhöhte Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 7.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	6.— "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	4.— "	Gallerie	" —.50 "
Stehplätze im Parquet	2.50 "		

Dieserigen Abonnementen, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Samstag, den 20. Novbr.**, Vorabtags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 3 Uhr an geltens machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerklungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrl. Sperrsitze-Besucher werden gebeten ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.